

Flughafen Basel-Mulhouse, 20. Februar 2024

Medienmitteilung

EuroAirport für seinen Beitrag zum Schutz der Biodiversität ausgezeichnet

Flughafenbetrieb und Biodiversität mögen gegensätzlich erscheinen; am EuroAirport zeigt sich jedoch, dass sie sich auch vereinbaren lassen. Dazu werden Naturinventare erstellt und verschiedene Zertifizierungsprozesse vorangetrieben. Anfang 2024 wurde die binationale Zertifizierung des EuroAirport für die Standortgestaltung erneuert. Ende 2023 erhielt der EuroAirport eine Auszeichnung der Region Grand Est.

Die verschiedenen Zertifizierungsprozesse sind Teil der Nachhaltigkeitspolitik des EuroAirport, der mit seinen Aktivitäten und Gestaltungsmaßnahmen ein Gleichgewicht zwischen Wirtschaft, gesellschaftlicher Verantwortung und Umweltschutz anstrebt.

Biodiversitäts-Zertifizierungen

2017 hat der Flughafen Basel-Mulhouse mit der Schweizer Stiftung [«Natur & Wirtschaft»](#) und deren Pendant im Elsass, der französischen Vereinigung [«Biodiversité pour tous»](#), einen binationalen Zertifizierungsprozess für die Standortgestaltung initiiert. Dieser Prozess wird seither fortgesetzt: Die erhaltenen Qualitätslabel wurden 2020 und 2024 erneuert.

Beim Zertifizierungsprozess werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- Gestaltung des Geländes
- Massnahmen für Wildtiere
- vorhandene Pflanzenarten
- Verwendung von Bioziden und Düngemitteln
- für die Anlagen verwendete Materialien
- Parkplätze, Fahr- und Fusswege
- Pflege und Verwaltung des Geländes

Überprüft wurden diese Kriterien auf der Grundlage von übermittelten Unterlagen sowie durch eine Standortbegehung, die im Oktober 2023 stattfand.

Beide Zertifizierungsorganisationen würdigten das Engagement des Flughafenbetreibers, die Biodiversität zu fördern: Die gesamte Pflege des Flughafengeländes umfasst umweltfreundliche und die Biodiversität schützende Vorkehrungen, mit einem differenzierten und durchdachten Management der Grünflächen. Die Anstrengungen müssen fortgesetzt werden, insbesondere in Hinblick auf die Bepflanzung und die Wahl einheimischer, an das Klima angepasster Pflanzenarten, die Verbesserung der Kenntnisse und den Austausch von Informationen über das zu verwaltende Naturerbe, die Beibehaltung einer extensiven und naturnahen Pflege, die Bekämpfung von Neophyten und die Reduzierung von versiegelten Flächen.

Auszeichnung «Espace Nature»

Angesichts der seit vielen Jahren durchgeführten Massnahmen hat der Flughafen 2023 eine Bewerbung bei der [Region Grand Est](#) und der [Agence de l'eau Rhin-Meuse](#) eingereicht. Diese beiden Organisationen verleihen regelmässig die Auszeichnungen «Commune Nature» und «Espace Nature» und würdigen damit Gemeinden und für die Bewirtschaftung öffentlicher Flächen zuständige Institutionen, die Massnahmen zur Reduzierung bzw. zum Ausschluss von Pflanzenschutzmitteln bei der Pflege von Grünflächen und Wegen

ergreifen. Dies trägt zum Erhalt der Wasserqualität von Fliessgewässern und Grundwasservorkommen sowie zur Entwicklung der Biodiversität bei.

Ende 2023 hat die Region Grand Est dem EuroAirport die Stufe der «3 Libellen» und den «Coup de cœur» der Jury für die alltägliche Bewirtschaftung der Grünflächen am Flughafen verliehen.

Mit dieser ausserordentlichen Auszeichnung werden für das Raum- und Flächenmanagement verantwortliche Organisationen geehrt, die sich über den allgemeinen Ansatz hinaus (ausgezeichnet mit den Stufen 1, 2 und 3) intensiv mit besonders ambitionierten Massnahmen zur Verbesserung der Biodiversität, des Grundwasserressourcenmanagements oder des Flächenmanagements im Hinblick auf die spezifischen Herausforderungen eines Gebiets engagieren.



Kontakt:

EuroAirport
Manuela WITZIG
Leiterin Unternehmenskommunikation Deutsch
Postfach
CH-4030 Basel
+41 (0)61 325 35 45
Pikett (am Wochenende): +33 (0)6 32 63 37 87
media@euroairport.com

Folgen Sie uns auf Social Media!



<http://www.euroairport.com>